



Den richtigen Ton treffen – sachlich neutral formulieren

Übung 2

In der folgenden Kurzbewerbung sind einige Ausdrücke stilistisch unangemessen. Ersetzen Sie diese durch passende Ausdrücke und schreiben Sie den neuen Text an den Rand neben die fehlerhaften Bewerbung.

Bewerbung um einen Ferienjob

Hallo,

mein Kumpel erzählte mir, dass ihr einen megageilen Ferienjob in eurer Firma zu vergeben habt. Ich besuche momentan die 11. Klasse des Gymnasiums. Da mein Freund und ich auch jetzt schon für die letzten Klausuren am besten in der Nacht büffeln, wäre es für mich kein Problem, auch Nachteinsätze durchzuziehen.

Ich bin an eurem Ferienjob sehr interessiert, auch weil ich es supergeil finde, dass ich selber meine eigene Kohle verdienen kann.

Über ein Okay von euch würde ich mich total freuen.

Ciao

Michi



Nehmen Sie beim Schreiben einen neutralen Standpunkt ein und vermeiden Sie emotionale und wertende Formulierungen sowie unnötige Verstärkungen wie *total*, *extrem*, *ständig* usw.

▷ Ich, wir oder man – welche Formulierung ist im Aufsatz angemessen?

Viele schulische Prüfungsaufsätze (Textanalyse und Interpretation) verlangen einen sachlich-distanzierten Schreibstil. Verwenden Sie das Wort „ich“ zu häufig, laufen Sie Gefahr, dass der Aufsatz zu subjektiv wird. Verwenden Sie die Ich-Form daher zurückhaltend. Bei „Wir-Formulierungen“ wird auch der Leser einbezogen, allerdings häufig auf unzulässige Weise. So z. B.: *Wir kommen zu dem Ergebnis, dass die Romantiker mit ihrem Projekt der Universalpoesie letztlich gescheitert sind.* (Problem: Ist auch Ihr Leser dieser Meinung bzw. würde auch er zu diesem Ergebnis kommen?) „Man-Formulierungen“ haben den Nachteil, dass der Leser nicht weiß, wer gemeint ist. Dabei können unzulässige Verallgemeinerungen entstehen, denn „man“ bedeutet „jedermann“. Machen Sie daher besser die Menschen hinter „man“ sichtbar.



Den richtigen Ton treffen – sachlich neutral formulieren

Übung 3

Berichtigen Sie die folgenden Sätze, indem Sie die unsachlichen Ausdrücke in einen sachlichen Stil umwandeln.

1. Es ist totaler Quatsch, was in diesem Artikel steht.

2. Die meisten Argumente halte ich für einen schlechten Witz.

3. Der Autor tut so, als habe er die Weisheit mit dem Löffel gefressen.

4. Auch als Referent taugt er nichts. Er redet die ganze Zeit nur um den heißen Brei herum.

5. Seine Beispiele waren an den Haaren herbeigezogen.

▷ **Stilebenen unterscheiden:**

gehoben (G), neutral (N), umgangssprachlich (U), Salopp (S)

Übung 4

Ordnen Sie die folgenden Verben nach den oben genannten vier Stilebenen

*sich einverleiben * fressen * verzehren * stopfen * verschlingen **
*sich sättigen * tafeln * füttern * den Hunger stillen **
*mampfen * spachteln * speisen*

G	N	U	S